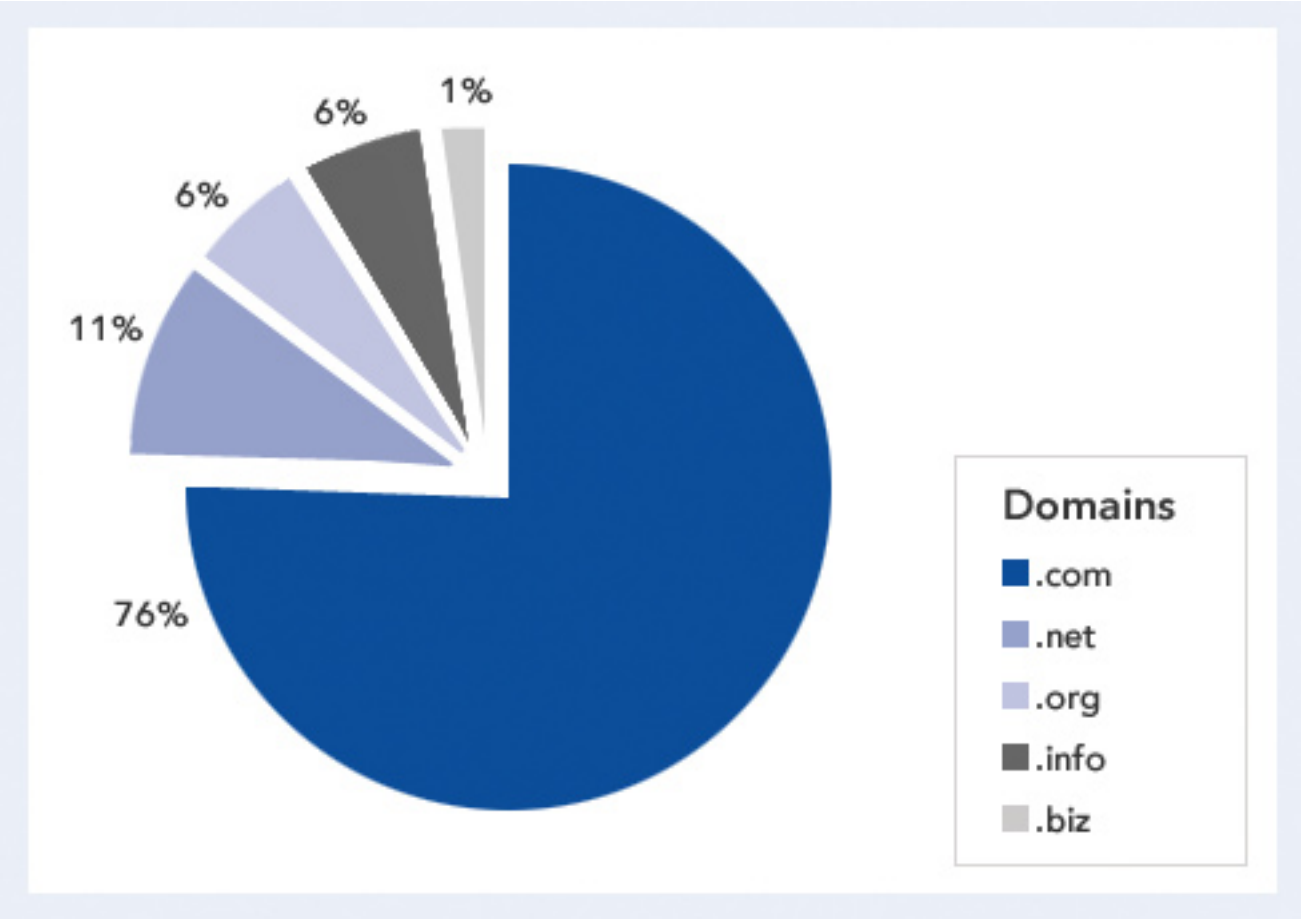
sedo®

Studie

Domain Sekundärmarkt 2. Quartal 2009

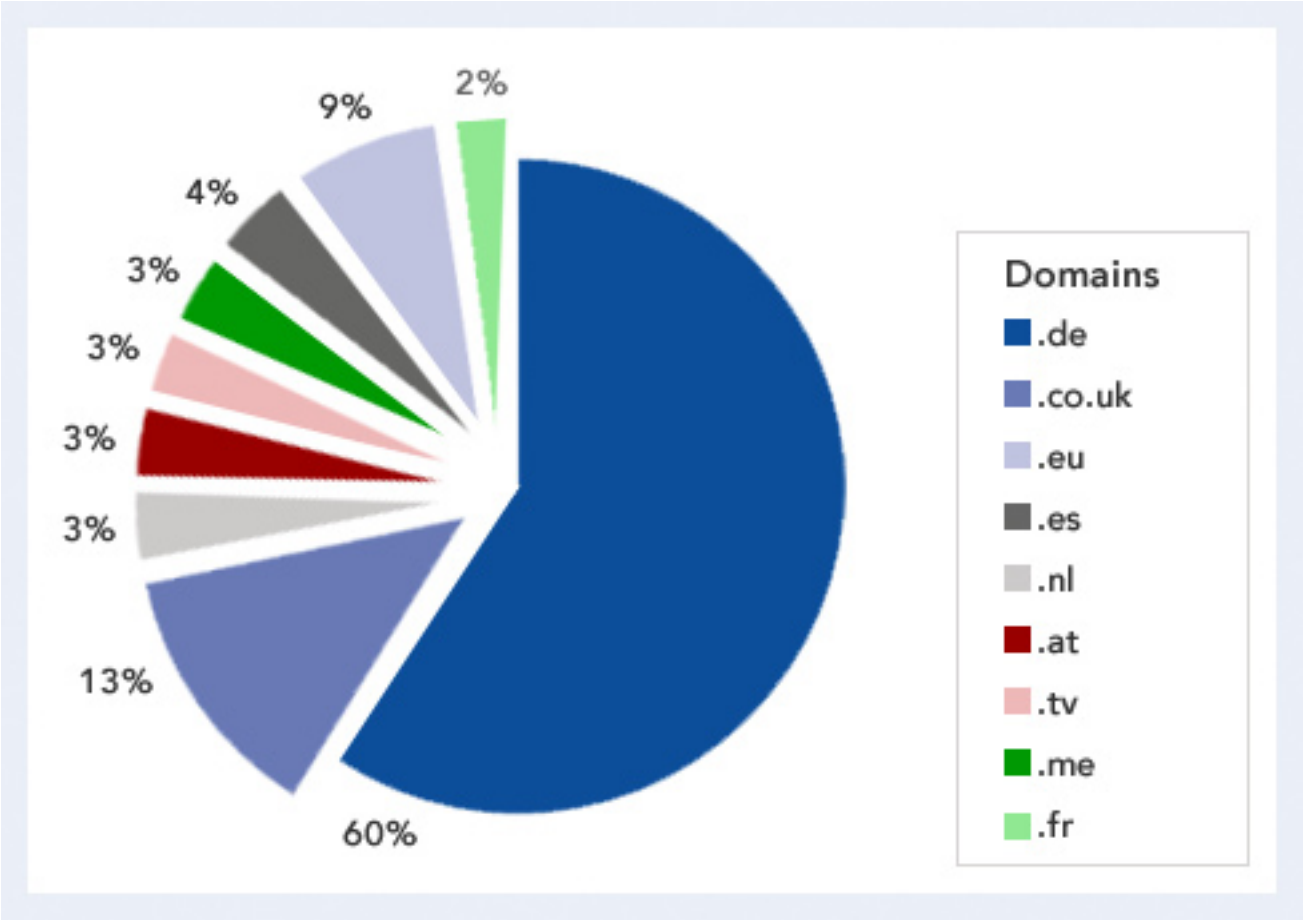
1. Verteilung der Verkäufe nach generischer Top Level Domain (gTLD)

Mit einem Anteil von 76% ist und bleibt die Top Level Domain .com absoluter Spitzenreiter bei den generischen Domainverkäufen. Verkäufe unter der Endung .net legen gegenüber dem ersten Quartal um 2% zu, während bei .info, .org und .biz ein leichter Rückgang um jeweils 1% stattfand.



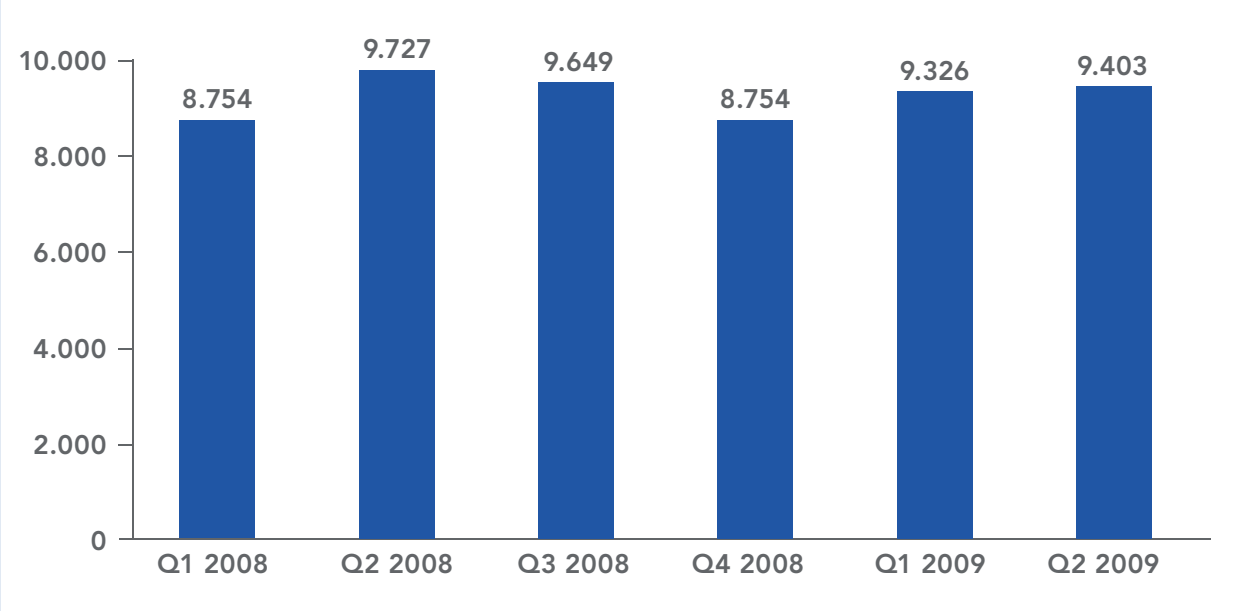
2. Verteilung der Verkäufe nach länderspezifischen Top Level Domains (ccTLDs)

Verglichen mit dem 1. Quartal in 2009 und dem gesamten Jahr 2008 gab es keine großen Schwankungen bei den Top 10 der stärksten Länderendungen. Das deutsche Länderkürzel .de bleibt weiterhin auf Platz 1 mit 1938 verkauften Domains, verzeichnet aber ein Wachstum von 17% mehr Domainverkäufe gegenüber dem 1. Quartal. Waren im ersten Quartal noch die Endungen .it und .cn unter den Top 10, wurden diese im 2. Quartal von den Endungen .me, .tv und .at verdrängt. Bei den Endungen .fr und .es gab es einen Rückgang bei der Anzahl der Domainverkäufe.



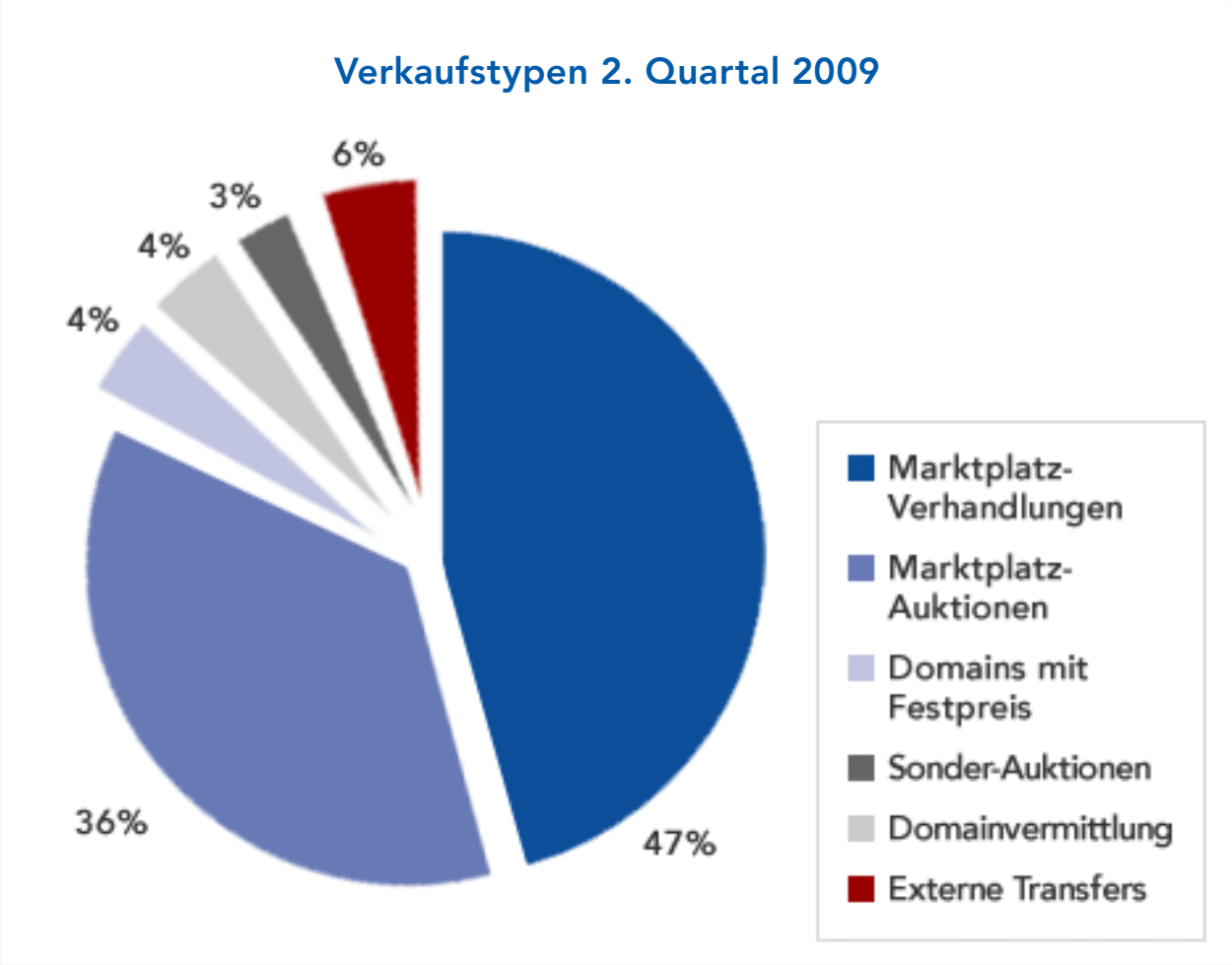
3. Verteilung der Verkäufe nach Quartal

Im 2. Quartal gab einen leichten Zuwachs an Domainverkäufen in Höhe von 1%. Vergleicht man das erste Halbjahr in 2008 mit dem ersten Halbjahr in 2009, steht das Halbjahr in diesem Jahr sogar besser da. Ein deutliches Anzeichen für die Beständigkeit von Domains und den Aufschwung im Domainhandel, trotz Wirtschaftskrise.



4. Aufteilung nach Verkaufstypen

Sedo bietet mehrere Möglichkeiten an, eine Domain zu (ver-)kaufen. Die gängigsten Varianten sind a) Verhandlungen auf dem Marktplatz, b) Auktionen und c) Einigungen, die über eine Domain-Vermittlung* stattfinden. Den größten Anteil bilden nach wie vor Marktplatz-Verhandlungen, welche jedoch gegenüber dem 1. Quartal einen Rückgang von 2% verbucht haben. Der Anteil an Auktionen ist gestiegen. Die Anzahl der verkauften Domains, die mit einem Festpreis versehen waren, ist gestiegen. In diesem Sektor erwarten wir für das nächste Halbjahr noch weiteres Wachstum.



* Bei einer Domain-Vermittlung beauftragen Käufer und Verkäufer professionelle Sedo-Broker, die sich entweder um die Vermittlung einer Wunschdomain für den Käufer oder den Verkauf einer Domain im Auftrag von Verkäufern kümmern.

5. Durchschnittspreise im Vergleich (gTLDs)

Der Durchschnittspreis von .com-Domains ist um knapp 32% gesunken, während es bei .net einen Zuwachs um 29% gab. Die Durchschnittspreise von .org, biz und .info haben sich stabil gehalten.

TLD	Durchschnittspreis 2007 in €	Durchschnittspreis 2008 in €	Durchschnittspreis Q1/2009 in €	Durchschnittspreis Q2/2009 in €
.com	3.417	1.700	1.935	1.311
.net	1.385	1.142	1.006	1.298
.org	1.323	842	754	749
.biz	767	536	442	443
.info	743	570	456	442

6. Medianwerte im Vergleich (gTLDs)

Vergleicht man die Medianwerte der TLDs über die letzten beiden Quartale, zeigt sich eine ähnliche Tendenz wie bei den Durchschnittspreisen.

TLD	Median Q1/2009 in €	Median Q2/2009 in €	Änderung in %
.com	385	303	-21,30%
.net	389	391	0,51%
.org	290	284	-2,07%
.biz	240	200	-16,67%
.info	196	161	-17,86%

7. Durchschnittspreise im Vergleich (ccTLDs)

Nahezu überall sind die Durchschnittspreise für länderspezifische TLDs gesunken: Angefangen bei .de (-22%), .ch (-28%), .es (-40%) und .fr (-35%). Überrascht haben die Endungen .at mit einem Sprung von über 100% und .co.uk mit einem Zuwachs von 83%.

TLD	Durchschnittspreis 2007 in €	Durchschnittspreis 2008 in €	Durchschnittspreis Q1/2009 in €	Durchschnittspreis Q2/2009 in €
.de	1.017	1.170	906	709
.at	776	1.082	561	1.125
.ch	1.241	1.082	1.219	882
.es	3.151	1.724	1.452	874
.co.uk	4.615	2.201	1.110	2.045
.fr	1.735	2.846	2.654	1.732
.eu	965	874	901	658

8. Medianwerte im Vergleich (ccTLDs)

Vergleicht man die Medianwerte der beiden Quartale, haben die Endung .de, .at, .es, .fr und .eu an Wert verloren. Zugelegt haben hingegen die Endungen .ch und .co.uk.

TLD	Median Q1/2009 in €	Median Q2/2009 in €	Änderung in %
.de	300	250	-16,67
.at	400	306	-23,50
.ch	496	575	15,93
.es	435	370	-14,94
.co.uk	403	532	32,01
.fr	1.000	600	-40,00
.eu	462	278	-39,83

9. Top-Verkäufe im 2. Quartal 2009

Im 2. Quartal befinden sich in der Top 10 Liste der teuersten veröffentlichten Verkäufe auffallend viele Länderendungen wie .se oder .com.mx. Im Ranking der deutschen Länderkürzel gibt seereise.de mit einem Verkaufspreis von 59.500€ den Ton an.

Top 10 Domainverkäufe

Domain	Preis
talk.com	360.802€
spel.se	190.000€
juegos.com.mx	140.000€
horseracing.co.uk	117.123€
onlinecasino.co.uk	117.123€
juegos.com.ar	90.000€
livestream.com	75.341€
timemanagement.com	71.839€
90.com	56.000€
concept.com	40.000€

Top 10 .de-Domainverkäufe

Domain	Preis
seereise.de	59.500€
schutzfolien.de	23.800€
autozubehör.de	23.800€
reiseauktion.de	17.850€
onlinegolf.de	17.000€
*kreishand~.de	14.875€
äthiopien.de	14.280€
content.de	13.000€
bob.de	12.500€
traumbaeder.de	11.000€

*=kreishandwerkerschaften.de

10. Verkäufe nach Kategorie

Auch im 2. Quartal stammten die meisten verkauften Domains aus der Kategorie „Business“. Allerdings ist die Kategorie „Reise und Freizeit“ saisonal bedingt von Platz 4 auf Platz 2 gesprungen. Die Kategorie „Erotik“ kam in diesem Quartal neu hinzu und löste damit die Kategorie „Medien“ ab. Nach wie vor beliebt sind Domains aus der Kategorie „Abkürzungen/Zahlen“.

Top 10 Kategorien

1.	Business
2.	Reise und Freizeit
3.	Casino und Glücksspiel
4.	Abkürzungen/Zahlen
5.	Gesellschaft
6.	Shopping
7.	Erotik
8.	Sport
9.	Technologie
10.	Geld und Finanzen